

Vorlage Nr.: **IV/2022/2012**  
Verantwortlich: **Dez. 6**  
Dienststelle: **StPIA**

## Sonnenfächer

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Planungsausschuss	05.10.2022	7		X	vorberaten
Gemeinderat	25.10.2022	16	X		beschlossen

### Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Planungsausschuss, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen und zukünftig auf den Einbau weiterer Fliesen zu verzichten. Ausgenommen davon ist der Einbau von noch vorhandenen rund 60 Fliesen, die den Bestand in der Kronenstraße ergänzen sollen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: 60.000 € Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:		
<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.		
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema: Zukunft Innenstadt	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

## **Zusammenfassung**

Über die Zukunft der Sonnenfächer-Fliesen wurde bereits mehrfach beraten. Die Verwaltung empfiehlt nach nochmaliger Prüfung des Themas künftig auf den Einbau weiterer Fliesen aus gestalterischen Gründen, wegen verkehrsrechtlicher Einschränkungen sowie vorhandener Rutschgefahr zu verzichten. Ausgenommen davon ist der Einbau von noch vorhandenen rund 60 Fliesen, die den Bestand in der Kronenstraße ergänzen sollen. Der Gemeinderat wird um Zustimmung und entsprechenden Beschluss gebeten.

## **Vorgeschichte**

Der Sonnenfächer, der 2001/2002 als Idee im Rahmen des Bürgerbeteiligungsverfahrens "City 2015 – Anschluss Zukunft" entstand, war seitdem Gegenstand in diversen Gremien wie dem Kulturausschuss, der Kunstkommission, dem Planungsausschuss und dem Gemeinderat.

Abweichend vom Beratungsergebnis des Planungsausschusses und der Empfehlung der Kunstkommission beschloss der Gemeinderat im April 2014, dem Wunsch nach weiteren Fächerstraßen südlich der Kaiserstraße entgegenzukommen. Als Pendant zur Waldstraße als äußerster westlicher Strahl wurde die Waldhornstraße als äußerster östlicher Strahl des historischen Fächers genannt, vorausgesetzt, die gestalterischen und technischen Vorgaben werden eingehalten. Da dieser Bereich relativ klein ist, wurde zusätzlich die Kronenstraße einbezogen.

Im Januar 2020 befasste sich der Gemeinderat mit einem Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion über die Ausweitung des Karlsruher Sonnenfächers. In der Stellungnahme zum Antrag empfahl die Verwaltung, es bei dem Gemeinderatsbeschluss von 2014 zu belassen und auf eine Ausweitung auf weitere Fächerstrahlen zu verzichten. Der Antrag und die Stellungnahme der Verwaltung wurde ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

Bisher wurden die Fliesen in der Waldstraße von der Sophienstraße bis hin zur Kaiserstraße und auch in einem kleinen Bereich in der Kronenstraße zwischen der Kaiserstraße und der Zähringerstraße eingebaut. Trotzdem die anfänglichen Probleme der Dauerhaftigkeit und Rutschfestigkeit inzwischen einen technisch guten Standard erreicht haben, bleibt eine Rutschgefahr für Radfahrende bei Nässe, weshalb der Einbau der Fliesen nur sehr eingeschränkt im öffentlichen Raum in Fußgängerzonen möglich ist.

## **Aktueller Sachstand**

Anfang 2022 hat die Verwaltung unter bau- und verkehrstechnischen Gesichtspunkten erneut geprüft, ob und wo Optionen zur weiteren Verlegung der Fliesen vom Sonnenfächer bestehen.

Zudem erklärte das Ordnungs- und Bürgeramt, dass über die im Bestand vorhandenen Sonnenfächer-Fliesen hinaus aus heutiger verkehrsrechtlicher Sicht die Fliesen grundsätzlich nur innerhalb von (echten) Fußgängerzonen verkehrsrechtlich vertretbar seien. Demnach stehen lediglich kleine Bereiche in der Fußgängerzone der Wald-, Herren-, Ritter-, Lamm- und Kreuzstraße für eine Verlegung zur Verfügung. Auch der kleine Abschnitt der Waldhornstraße scheidet somit aus, da es sich hier nur um einen Verkehrsberuhigten Bereich handelt.

Darüber hinaus ist auch der Aspekt der Stadtgestaltung zu berücksichtigen. Die Fächerstrahlen folgen nördlich der Kaiserstraße mit den Fächerstelen, dem niveaugleichen Ausbau und einer homogenen Pflasterung bereits einem einheitlichen Gestaltungsprinzip mit Wiedererkennungswert, das auch weiter fortgeführt werden soll. Fliesen sind nördlich der Kaiserstraße nicht vorgesehen. Damit kämen für die Sonnenfächer-Fliesen nur wenige kleine Teilstücke für eine Umsetzung in Frage. Eine durchgängige und einheitlich nachvollziehbare Gestaltung wäre nicht umsetzbar. Vielmehr würde ein Stückwerk entstehen, das aus stadtgestalterischer Sicht zu einer visuellen Unruhe im Straßenraum führt.

Die Fraktionen wurden über die Historie und diesen Sachstand ausführlich am 9. März 2022 durch das Dezernat 1 informiert.

### **Weiteres Vorgehen und Kosten**

Insgesamt stehen seit 2021 noch etwa 60 Fliesen (circa 25 Meter) zur Verlegung bereit. Vorgeschlagen wird, diese Fliesen in der Kronenstraße südlich im Anschluss an die bestehenden Fliesen einzubauen. Dabei ist zu beachten, dass im Rahmen des Sanierungsgebietes Innenstadt Ost auf dem Kronenplatz bauliche Veränderungen anstehen. Ein zeitlicher Horizont hierfür kann derzeit aber nicht genannt werden, denn aktuell ist die weitere Ausgestaltung noch unklar. In den zur Verfügung stehenden Fliesen sind noch 33 Fliesen der Aktion „50 Fliesen für 50 Kinder“ enthalten. Die restlichen Fliesen dieser Aktion wurden bereits verbaut.

Für den Einbau ist mit Kosten von ca. 60.000 € zu rechnen. Die Mittel dafür stehen beim Tiefbauamt unter dem Kontierungsobjekt 1.660.54.10.01.01 zur Verfügung.

Aus gestalterischen Gründen, wegen der verkehrsrechtlichen Einschränkungen sowie der nach wie vor vorhandenen Rutschgefahr wird auf den Einbau weiterer Fliesen zukünftig verzichtet.

### **Beschluss:**

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Planungsausschuss, der Empfehlung der Verwaltung zu folgen und zukünftig auf den Einbau weiterer Fliesen zu verzichten. Ausgenommen davon ist der Einbau von noch vorhandenen rund 60 Fliesen, die den Bestand in der Kronenstraße ergänzen sollen.